



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich, Definitionen

- (1) Christian Pritschet e. K. (nachfolgend *Webworks* genannt) betreibt unter dem Namen „Webworks Germany“ unter der Internetadresse „www.ckras.com“ eine Website, über die Nutzer Zugriff auf serverbasierte Spiele nehmen können; darüber hinaus erbringt *Webworks* gegenüber Nutzern Leistungen aus dem IT-Bereich. Für die Geschäftsbeziehungen zwischen *Webworks* und dem Nutzern gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende, ergänzende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen erkennt *Webworks* nicht an und widerspricht ihnen hiermit ausdrücklich. Entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen der Nutzer sind nur gültig, wenn *Webworks* ausdrücklich und schriftlich zustimmt.
- (2) Nutzer im Sinne dieser AGB ist, wer die Internetseiten von *Webworks* und/oder die Leistungen von *Webworks* nutzt bzw. in Anspruch nimmt.
- (3) Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (4) *Webworks* behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Über solche Änderungen ist der Nutzer unverzüglich schriftlich oder durch E-Mail in Kenntnis zu setzen. Widerspricht der Nutzer nicht binnen 2 Wochen nach der schriftlichen Mitteilung oder Absendung der E-Mail, gelten die mitgeteilten Änderungen der AGB als vom jeweiligen Nutzer angenommen. Bei Widerspruch des Nutzers bleiben diese AGB gültig und jeder der beiden Vertragsparteien hat das Recht Dauerschuldverhältnisse mit einer Frist von 2 Wochen außerordentlich zu kündigen.

§ 2 Rechte und Pflichten des Nutzers

- (1) Der Nutzer ist berechtigt, gegen Entrichtung der vorgesehenen Vergütung die auf der oben genannten Internetadresse von *Webworks* abrufbaren serverbasierten Spiele zu nutzen.
- (2) Hierfür erhält der Nutzer von *Webworks* ein übermitteltes Passwort eines gemieteten Clanservers; der Nutzer ist nicht berechtigt, dieses Passwort der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Falle der Zuwiderhandlung hat der Nutzer *Webworks* die sich hieraus ergebenden Schäden zu ersetzen. Passwörter dürfen ausschließlich via E-Mail, ICQ oder Chat an die Teilnehmer eines Clanwars übermittelt werden. Änderungen werden jedoch immer erst zum Folgemonat aktiviert. Nutzer dürfen mit ihrem Shellzugriff auf dem Gameserver keine Programme (z. B. Bots, Bncs, Statsysteme, Hltv-Server, Teamspeak etc.) installieren und/oder starten.
- (3) Dem Nutzer ist es ausdrücklich untersagt, textliche und/oder bildliche oder sonstige Inhalte in die Internetseiten von *Webworks* einzubringen, welche gegen bestehende Gesetze und/oder die guten Sitten verstoßen. Hiervon betroffen sind insbesondere gegen Strafvorschriften verstoßende oder sonstig beleidigende, bedrohende, volksverhetzende, zu Straftaten aufrufende, rassistische, obszöne, pornographische oder ähnliche Äußerungen und Inhalte.
- (4) Dem Nutzer ist es ausdrücklich untersagt, Inhalte in die Internetseiten von *Webworks* einzubringen, welche kommerzielle Werbung für Produkte bzw. Programme darstellen oder gegen Urheberrechte, Markenrechte, Wettbewerbsrechte oder sonstige Rechte Dritter verstoßen. Im Falle der Zuwiderhandlung hat der Nutzer *Webworks* die sich hieraus ergebenden Schäden zu ersetzen.
- (5) Soweit der Nutzer gegen diese AGB verstößt, insbesondere gegen die Vorschriften in § 2, und Dritte gegen *Webworks* Ansprüche auf Unterlassung, Schadensersatz oder Ähnliches stellen sollten, verpflichtet sich der Nutzer gegenüber *Webworks*, *Webworks* vollumfänglich von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen.

§ 3 Vergütung

- (1) Die vereinbarten Nutzungsgebühren werden von *Webworks* im Lastschriftverfahren per Bankeinzug vom Nutzer eingezogen. Der Nutzer ist verpflichtet, *Webworks* die hierfür notwendige Abbuchungserlaubnis zum Lastschriftverfahren zu erteilen. Die Vergütung kann aber auch per Überweisung oder PayPal erfolgen, sofern dies zwischen den Vertragspartnern so vereinbart wurde.
- (2) Die Nutzungsgebühren sind grundsätzlich – je nach Art der Leistung – ein bis 12 Monate im Voraus fällig und vom Nutzer zu entrichten.
- (3) Der Nutzer erhält von *Webworks* eine Rechnung über sein Webinterface, welches er für seine Unterlagen ausdrucken kann.
- (4) Bei sonstigen Leistungen wird *Webworks* dem Nutzer eine Rechnung stellen, die 14 Tage nach Rechnungsausstellung zur Zahlung fällig ist.



- (5) Rückbuchungen und unberechtigte Lastschriftwidersprüche werden mit einer Gebühr von 20,00 € belegt, für Mahnungen wird jeweils eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 € angesetzt. Im Falle des Zahlungsverzugs stehen *Webworks* Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu. Soweit der Nutzer ein Verbraucher i. S. d. § 1 Abs. 3 dieser AGB ist, betragen die Verzugszinsen lediglich 5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz.
- (6) Eine Aufrechnung gegen die Ansprüche von *Webworks* ist nur möglich, soweit die Gegenforderung entweder unbestritten oder aber rechtskräftig festgestellt ist.

§ 4 Vertragslaufzeit, Kündigung, Sperrung

- (1) Die Vertragslaufzeit bei Dauerschuldverhältnissen beginnt mit der Freischaltung des Dienstes bzw. der Registrierung der beantragten Domain und beträgt – je nach Art der Leistung - 4 Wochen bis 12 Monate.
- (2) Der Vertrag verlängert sich immer wieder jeweils automatisch um die jeweilige Vertragslaufzeit, sofern keine fristgerechte Kündigung erfolgt ist.
- (3) Eine Kündigung bestehender Verträge kann spätestens 2 Wochen vor Ablauf der Vertragsdauer erfolgen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- (4) Ein wichtiger Grund i. S. d. des Abs. 3 liegt für *Webworks* insbesondere vor, wenn der Nutzer mit der Zahlung der vereinbarten Vergütung mit einem Betrag in Höhe von mindestens 2 monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät bzw. wenn der Nutzer bei Verträgen, die auf unbestimmte Zeit geschlossen sind, 20 Kalendertage oder mehr in Zahlungsverzug gerät, oder wenn der Nutzer ansonsten gegen seine in § 2 festgelegten Verpflichtungen verstößt.
- (5) Kündigungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgen. Eine Kündigung per E-Mail entspricht nicht der Schriftform.
- (6) *Webworks* ist berechtigt, die Zurverfügungstellung von Leistungen, insbesondere Spiele, zu unterbrechen (zu sperren), falls ein für die Sperrung hinreichender Grund vorliegt. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer mit der Entrichtung der Nutzungsgebühren 7 Tage oder mehr in Verzug ist und vorher auf den Verzug und die bevorstehende Sperrung hingewiesen wurde. Ein solcher Grund liegt auch vor, wenn ein hinreichender Verdacht vorliegt, dass der Nutzer rechtswidrige Inhalte über die Internetseiten von *Webworks* verbreitet oder öffentlich zugänglich macht oder gemacht hat.

§ 5 Haftung

- (1) *Webworks* haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung für einfache und leichte Fahrlässigkeit ist daher nur gegeben bei gegebenen Garantien, einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Unter wesentlichen Vertragspflichten sind grundlegende, elementare Pflichten aus dem Vertragsverhältnis zu verstehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut.
- (2) Die Haftung nach Abs. 1 Satz 2 ist in jedem Fall der Höhe nach begrenzt auf Schäden, die vertragstypisch sind und bei Vertragsabschluss vorhersehbar waren. Der typische und vorhersehbare Schaden wird grundsätzlich pauschal mit dem Wert der bei *Webworks* bestellten Ware bzw. Dienstleistung angesetzt; der Nutzer kann einen höheren Schaden geltend machen, soweit er nachweist, dass der höhere Schaden vertragstypisch ist und bei Vertragsschluss vorhersehbar war.
- (3) Eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorgenannten Abs. 1 und 2 unberührt.

§ 6 Gewährleistung

- (1) Soweit es sich bei dem geschlossenen Vertrag um einen Kauf- oder Werkvertrag handelt, gilt folgendes:
 - a) Wenn der Vertragsgegenstand mangelhaft ist und sich insbesondere nicht für die vertraglich vorausgesetzte oder gewöhnliche Verwendung eignet, ist *Webworks* zur zweimaligen Nachbesserung berechtigt und – soweit dies nicht mit einem unangemessenen Aufwand verbunden ist – auch verpflichtet. Gelingt es *Webworks* innerhalb angemessener Frist nicht, den Mangel zu beseitigen, stehen dem Nutzer die weiteren gesetzlichen Gewährleistungsansprüche zu.
 - b) Sämtliche Gewährleistungsansprüche verjähren – außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit – in einem Jahr.
 - c) Soweit der Nutzer Verbraucher i. S. d. § 1 Abs. 3 dieser AGB ist, gelten die vorstehenden Regelungen der Abs. 1 und 2 nicht; in diesem Fall verbleibt es bei den gesetzlichen Regelungen.
 - d) Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel, deren Ursache auf den Nutzer, insbesondere Anwendungs- und Bedienfehler oder höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- (2) Bei Dienstleistungen besteht kein Anspruch auf Gewährleistung.
- (3) Eine verschuldensunabhängige Haftung von *Webworks* als Vermieter für bei Vertragsschluss vorliegende Mängel wird ausgeschlossen.



§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Verbraucher i. S. d. § 1 Abs. 3 dieser AGB können ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt der Ware und dieser Widerrufsbelehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: *Webworks* Germany, Christian Pritschet e.K., Schachaerstraße 5, 93155 Hemau.
- (2) Können die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, hat der Nutzer insoweit Wertersatz zu leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist.
- (3) Das Widerrufsrecht i. S. d. Abs. 1 steht einem Verbraucher nur dann zu, wenn der entsprechende Vertrag unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, insbesondere Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien und E-Mails zustande gekommen ist.
- (4) Soweit Vertragsgegenstand eine Dienstleistung ist, erlischt das Widerrufsrecht, wenn *Webworks* mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat.

§ 8 Datenschutz

Webworks weist gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. Der Nutzer erteilt hiermit seine ausdrückliche Zustimmung zur elektronisch automatisierten Verarbeitung der von *Webworks* im Rahmen vertraglicher Beziehung bekannt gewordener und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten. Beide Parteien verpflichten sich, Angaben über den anderen Vertragspartner vertraulich zu behandeln, soweit es sich dabei nicht um der Öffentlichkeit bereits bekannte Angaben handelt.

§ 9 Sonderregelung für Domains und Webspaces

Bei der Verschaffung von Internetdomains wird *Webworks* im Verhältnis zwischen dem Nutzer und der DENIC oder einer anderen Organisation zur Domainvergabe lediglich als Vermittler tätig. Selbiges gilt für die Bereitstellung von Webspaces. Zwischen der Anmeldung und der Registrierung einer Domain besteht eine Risikozeitspanne von mehreren Stunden, in seltenen Einzelfällen sogar von mehreren Tagen. *Webworks* übernimmt keinerlei Anmeldegarantie oder Garantie für eine erfolgreiche Registrierung, verpflichtet sich aber, die entsprechende Anmeldung in der im Geschäftsverkehr üblichen Zeitspanne vorzunehmen. Da *Webworks* auf die Domainvergabe keinen Einfluss hat, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die vom Nutzer beantragte Domain überhaupt zugeteilt werden kann und/oder zugeteilte Domain frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben können. Die Vergaberichtlinien des jeweiligen NEC's, insbesondere der DENIC (einsehbar unter www.denic.de) sind zwingend einzuhalten.

§ 10 Sonstiges

- (1) Die Begründung und Abwicklung dieses Vertrages richtet sich ausschließlich nach deutschem Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.
- (2) Erweist sich eine Bestimmung dieser AGB unwirksam, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt, anstelle der unwirksamen Regelung werden die Parteien die Geltung einer angemessenen Regelung vereinbaren, die dem am Nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben, jedoch zulässig ist. Gleiches gilt für Vertragslücken.
- (3) Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Ergänzung dieser Klausel.
- (4) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag ist Regensburg, sofern der Nutzer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder sofern der Nutzer keinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat.